

## Wichtige Information beim Einsatz von Grinderpumpen/Schneidradpumpen

- Der Einsatz von Motorschutzschaltern ist zwingend erforderlich, um die Normen IEC 947-4-1, EN 60 947-4-1 und VDE 0660 Teil 102 zu erfüllen. Bis 32 A sind keine Versicherungen erforderlich. Bei Motorschutzschaltern >32 A ist der Motorschutzschalteraufdruck zu beachten!  
Aufgaben: Hauptschalter, Kurzschluss- und Überlastschutz bis 150 kA/400 V.
- Der Schaltantrieb (Schütz) ist für das betriebsmässige Schalten des Motorstromes zuständig. Die Abschaltleistung ist jedoch begrenzt auf ca. das 13-fache des zulässigen Nennstroms. Im Kurzschlussfall können die Schützkontakte sintern. Eine sichere Trennung ist nicht mehr möglich. Nur eine Trennung durch einen Motorschutzschalter gewährleistet eine ausreichende Sicherheit vor möglichen Personen- und Sachschäden.
- Elektronische Stromüberwachung mit Stromwandler als Trockenlauf- und Überlastschutz. Der Trockenlauf ist die häufigste Ausfallursache bei Pumpen und führt meistens zu irreparablen Schäden.
- Reversieren bei Verstopfungs- und Ansaugproblemen. Wird der Laststrom unterschritten erfolgt ein Neustart und die Pumpe startet für 30s mit Linksdrehfeld, anschließend wird die Pumpe neugestartet und der Laststrom geprüft. Wird der Laststrom nicht erreicht, wird der Vorgang bis zu vier Mal wiederholt.

